



W. H. Loucks  
Wholesale Dealer  
Grand Island, Nebraska

# Jetzt ist die Zeit

daß Ihr Euch mit  
kühlen Kleidungs-  
Recessarien für die  
heißen Monate

ausstatten lassen sollt. Eines Mannes Behaglichkeit und Temperament werden äußerst beruhigt wenn er sich während der heißen Saison komfortabel halten kann.

Die feinste Auswahl von Sommeranzügen die jemals in Grand Island gezeigt wurde ist jetzt fertig für Eure Besichtigung. Kühle, 2stüd. Anzüge, in fancy Grauen, schottischen Mixturen und den stets populären blauen Serges, zu von \$6.00 bis \$15.00

Eine große Anzahl 3stüd. Anzüge, nicht viel schwerer, aber mit dazu passender Weste, \$6 bis \$20.

Knaben- und Kinder- Anzüge, alle Stile \$1 bis \$12.

Alles und jedes was Ihr Euch nur denken könnt in kühlen, sommerlichen Ausstattungen.

Kommt herein und sehet

# FALK

Den Kleiderhändler.

Grand Island, - - - Nebraska.

## Deutsche Bücherausfuhr.

Sprechende Zeitung deutscher Wissenschaft und Kunst auf dem Weltmarkt.

Der Werth der Bücherausfuhr über Hamburg nach den Ver. Staaten stieg im Laufe der letzten fünf Jahre um nahezu 220,000 Mark; er betrug im Jahre 1904 insgesammt 1,055,570 Mark, hatte aber im Jahre 1902 schon die stattliche Summe von über 1,250,000 Mark erreicht.

Nach Großbritannien ist die Bücherausfuhr über Hamburg im Wachsthum begriffen, sie stieg von etwa 410,000 Mark im Jahre 1900 auf etwa 670,000 Mark im Jahre 1904, während des gleichen Zeitraums in dem mächtig aufstrebenden Argentinien um nahezu 100,000 Mark auf 243,000 Mark im Jahre 1904.

Die Bücherausfuhr nach Brasilien zeigt zwar für die Jahre 1900 und 1901 einen kleinen Rückgang, der aber durch den Bezug der nächstfolgenden Jahre reichlich ausgeglichen wurde und im Jahre 1903 sogar die allerdings vom darauffolgenden Jahre nicht erzielte Höhe von 259,000 Mark erreichte. Näherlich steigend ist der Bücherbezug Chiles über Hamburg, er betrug im Jahre 1904 den Werth von 190,000 Mark, 58,000 Mark mehr als im Jahre 1899.

Die Ausfuhr von Werken der Kunst weist natürlich in ihrem Wachsthum der letzten fünf bis sechs Jahre erheblich größere Werthe auf. So stieg allein die Ausfuhr von Gemälden und Zeichnungen aus dem Hamburger Hafen fast doppelt, die im Jahre 1897 mit 3,900,000 Mark bemerkt war, auf nahezu 9,700,000 Mark im Jahre 1904, und die Jahre 1899 bis 1904 zeigen ein Mehr der Ausfuhr von durchschnittlich jährlich 1,000,000 Mark.

Für Kupferstiche, Lithographien etc. ist Deutschlands bester Abnehmer Amerika. So stieg die Ausfuhr an solchen Kunstblättern über Hamburg nach den Ver. Staaten, die noch im Jahre 1898 nicht mehr als 634,000 Mark betrug, schon im Jahre 1900 auf das Doppelte und erreichte bei jährlich zunehmendem Werthe im Jahre 1904 die stattliche Summe von nahezu 3,000,000 Mark. Die hamburgische Ausfuhr dieser Kunstzeugnisse nach Großbritannien hob sich im Laufe von fünf Jahren um etwa 1,424,000 Mark und bewerkte sich im Jahre 1904 auf 2,635,000 Mark.

Im gleichen Zeitraum stieg die Ausfuhr nach Argentinien, das im Jahre 1899 an Kupferstichen, Lithographien etc. über Hamburg für etwa 80,000 Mark bezog, bei jährlich rasch anwachsenden Mengen und Werthen um etwa 324,000 Mark auf eine Gesamtsumme von 1,424,000 Mark im Jahre 1904 im Werthe von etwa 404,000 Mark.

## Der Stellvertreter.

Großes Aufsehen erregte in Rixdorf, einer Vorstadt Berlins, die Inhaftnahme des Architekten und Bauunternehmers B. B. vor dem Landgericht zu Hofen rechtskräftig zu zwei Monaten Gefängnis verurtheilt worden und erhielt nun vor einiger Zeit in Rixdorf, wo er seinen Wohnsitz hat, die gerichtliche Aufforderung, sich zur Strafbüßung in der Strafanstalt Tegel zu stellen. B. war nun aber geschäftlich gerade schiedt abkömmlich, und so überredete er einen seiner Buchhalter, C., gegen eine hohe Geldentschädigung für B. die Strafe in Tegel abzuftigen. C. begann auch unter dem Namen seines Prinzipals in Tegel zu „brummen“, erkrankte dort aber nach sechs wöchentlichem Gefängnisstrafe und mußte vom Gefängnisarzt am Kehlkopf operirt werden, worauf er einen Strafaufschub für den Rest der Strafzeit erhielt. Hierdurch kam der Betrag zur Kenntniß der Kriminalpolizei, der gegenüber der Architekt anfangs steif und fest behauptete, daß er in eigener Person in Tegel „gefesselt“ habe, er zeigte sich auch, jedenfalls von C. informiert, auf das genaueste mit den Verhältnissen in Tegel vertraut, so daß selbst die Gefängniswärter in seiner Person irre wurden, bis er schließlich, durch das Fehlen der Operationsmerkmale überführt, sich zu einem Geständnis bequeme. Daraufhin wurden B. und sein „Stellvertreter“ in Haft genommen.

## Eine Reform in Japan.

Seit Kurzem erscheint in Tokio eine japanische Zeitung, die ihren Lesern die Auswertung bietet, daß sie ganz und gar in lateinischen Buchstaben gedruckt ist. Die Zeitung, die den Namen „Romaji“ hat, wird von publizistisch geschulten Professoren herausgegeben. Um ihren Lesern die Lektüre zu erleichtern, veröffentlicht der „Romaji“ das japanische Alphabet mit den entsprechenden lateinischen Schriftzeichen. Auf solche Weise wird einerseits dem Europäer die Möglichkeit, die japanische Sprache zu erlernen, erleichtert und andererseits den Japanern selbst, das ist der großen Masse des Volkes, durch Vermittlung der Buchstaben der Weg zu den Sprachen des Westens selbst gewiesen.

## Eine japanische Wittwe.

Es ist wieder zu verheirathen wünscht, kündigt ihre Wittwe dadurch, daß sie ihr Haar um eine lange Muschel-Haarlocke windet, die sie hinten in ihr Haar lockt. Die Japanerin, die Wittwe zu werden gedankt, schneidet ihr Haar ab und wagt es glatt nach hinten.

## Lozales.

Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.

Mit China-Lac, kann man Fußboden sowie Möbel verbessern und verschönern. H. Ehnke & Co.

Maschinen, Casjor, Rudy, Harvester und Gasmotordle, die besten im Markt für 25-30 und 35c bei Gilbert & Horton.

Holt Euer Jagd- und Flachschieber bei J. J. Klinge. Das berühmte Die Bros. Quincy Lager.

Chris Krehmt, welcher im vergangenen Jahre sich in Kansas aufhielt, ist wieder nach Grand Island zurückgekehrt und führt jetzt den Dissen'schen Fleischladen.

Ein Feueralarm wurde am Sonabend Nachmittag von Almarlaffen No. 14 eingeschickt. Die Prairie östlich von Woodruff's Holzhandlung war in Brand gerathen, wurde aber bald gelöst ohne daß weiterer Schaden angerichtet wurde.

Verlangt! — Ein guter aufgeweckter Junge, welcher Lust hat das Buchdruckergerüst zu erlernen. Einer der Deutsch lesen und schreiben kann, bevorzugt. Fängt bei kleinem Lohn an, der nach Verdienst erhöht werden wird. Eine gute Gelegenheit für den richtigen Jungen. Die Exp. d. Blatte 8.

Hr. August Dorow von Deshler, ein langjähriger Leser des Staats-Anzeiger und Herald, war am Dienstag in der Stadt auf der Durchreise nach Buffalo County. Während seines Hierseins stattete er auch den Zeitungsleuten einen angenehmen Besuch ab und erneuerte sein Abonnement auf das beste deutsche Familienblatt des Westens.

Große 4te Julifeier in Hann's Park. Concert sowie Tanz während des Nachmittags und Abends im Garten; ebenfalls Ball in der Halle. Die besten Getränke und Erfrischungen während dem ganzen Tag. Kommt und feiert den großen Nationalfeiertag in dem schönsten Vergnügungsspiel in Mitchell-Nebraska, in Hann's Park. Henry Hann, Eigenth.

Am Sonntag brachte ein Excursionszug der St. Joseph & Grand Island Bahn eine ganz ansehnliche Menge Besucher, so an die 500 an der Zahl, nebst einem Ballteam von Hanover, Kas., nach Hall County's Metropole. Sie kamen hierher mit der löblichen Absicht sich zu amüsiren und dem für den Nachmittag angelegten Ballspiel zwischen dem von ihnen mitgebrachten und dem hiesigen Team beizumohnen. Die Herrschaften aus dem Sonnenblumenstaate sind ja ganz gute Leute, sogar sehr gute, und ihr Ballteam mag ja auch ein ganz gutes sein, aber für unsere Jungens ist er kein Match, denn am Ende der öffen Runde stand der Score 4 zu 0 zu Gunsten von Grand Island. Und bei Beginn der 7ten Runde da zeigten die Besucher ihr gutes Herz — da öffneten sich die so lange verschlossenen gewesenen Schreien des Himmels und ein erfrischender Regen ergoß sich über Stadt und Land und erquickte die dürstende Natur. Ihr Herrern aus dem trockenen Kansas, habt unseren Dank und wenn wieder einmal eine Dürre droht werden wir nicht ermangeln, Euch zu uns einzuladen.

Es hat jedes Ding seine zwei Seiten und viele sogar noch bedeuten mehr, das ist eine alte Wahrheit die sich nicht bestreiten läßt und unser Herr Bürgermeister Schuff hat die Wahrheit dieses Sprüchwortes dieser Tage und zwar zum Nachtheil seines Portemonnaies auch zu kosten bekommen. Eine der schönsten Einrichtungen in einem modern gebauenen Hause ist es, daß man in jedem Stockwerke desselben fürs Wasch- oder sonstige und sogar — pui Spinne! — Trinkzweck mit den städtischen Wasserwerken verbundene Wasserbasins angebracht hat. Das ist, der Bequemlichkeit halber, die angenehme Seite von der Hofe, aber nun kommt die andere. Da nämlich, wo die Tage heiß und trocken und die Ansprüche an die Wasserwerke ganz ungeheuerlich groß waren, so daß man kaum im Keller, geschweige denn im oberen Stock Wasser bekommen konnte, da wurde ein der kleinsten der Kinder vom Bürgermeister durstig und da es sich gerade oben auf dem obersten Boden befand, drehte es natürlich den ersten Wasserhahn auf den es erwischen konnte, um das brennende Durstgefühl zu löschen. Aber, Prost die Wahlzeit! Da gab's nichts. Trotz aller Bitten floß auch nicht ein einziges Tröpfchen Wasser und in seiner Verdrüßtheit ob seines Mißerfolges, vielleicht auch in der Eile um zu einer anderen Quelle zu gelangen, vergaß das Kleine das Wasserhähne wieder abzudrehen. Und nun mitten in der Nacht, als Alles im tiefsten Schlaf lag und der Wasserverbrauch nur ein geringer, gelang es den Leuten in den Wasserwerken den Wasserstand auf sein gewöhnliches Niveau zu erhöhen. Bei Bürgermeisters aber fing es bei dem offenen gelassenen Wasserhähne zuerst an zu tröpfeln, dann zu riefeln und zu lausen und zu rauschen und bis die Sache entbedt wurde, hatte man das schönste Schwimmbassin und das gefrengte Stadt-oberhaupt wird einen tiefen Griff in Rosas und die Propheten machen müssen, um für die nöthigen Reparaturen zu bezahlen.



# Kind-der-Kleider!



Wir zeigen die vollständigste und moderuste Auswahl von Kinderkleidern die je nach Grand Island kam, zu Preisen weit billiger als diese Qualitäten gewöhnlich dafür verkauft werden. Warum nähen während den heißen Sommertagen, wenn man diese hübschen und haltbaren Kleider von uns zu nur wenig mehr als dem Kostpreis des Materials kaufen könnt.

Nietliche Muster in Gingham, besetzt mit Embroidery, Alter von 1 bis 6, just das Ding für's Spielen und hartes Strapaziren, nur. . . . . 25c

Muster in figurirten Rabras, verzert mit weißem Bique, militärische Kragen und Aufschläge. . . . . 50c

Beste Qualität Percalé, mit weißem Besatz und buntem Emblem, Alter 6 bis 14, ein modernes, begürteltes Gewand für. . . . . 98c

Fancy Kleider in zwei Stücken, weiße Taillen mit Spitzenbesatz und Schulterstreifen und Emblem, Rock verfertigt aus feinem Chambray, unser Preis nur. . . . . \$1.25

Schöne Kleider in zwei Stücken, Röcke aus feinstem karirtem Gingham, Taillen aus Lawn mit weißem Spitzenbesatz, verzert mit gültigen Spangen und Knöpfen, gewöhnlich verkauft für drei Dollars, unser Preis nur. . . . . \$2.00

Höchste Qualität! Niedrigste Preise!

# H. H. GLOVER CO.

## BURLINGTON BULLETIN.

Juni 1906.

Freie Ländereien in der Crow Reservation — Registrir in Sheridan oder Billings für die freie Gouvernements Ziehung dieser Ländereien; 160 Ader für jeden glücklichen Gewinner. Tickets zum Verkauf vom 10. bis 20. Juni incl., gut für Rückkehr bis 10. Juli. Einjahrespreis für die Rundfahrt, Maximum 200, 125,000 Ader dieses Landes irrigirbar und sind an dem Tage, an welchem das Wasser auf ihnen angebracht wird, zum wenigsten \$50 per Ader werth. Erhaltenigt Euch beim nächsten Ticketagenten über Daten und nähere Einzelheiten.

Niedrige Raten Tour nach Californien und dem Puget Sound — Nach dem Puget Sound und Portland, direkt oder via Californien, sehr niedrige Raten Excursionsbillete zum Verkauf 18.-22. Juni incl.

Rach Colorado und zurück — Täglich nach dem 1. Juli. Ungefähr halbe Raten. Noch niedrigere Raten für die große Gil's Verammlung in Denver. Tickets verkauft vom 10. bis 15. Juli incl.

Rach östlichen Resororten — Täglich niedrige Sommer-Touristen Raten.

Spezial Heimsucherraten — An 1. und 8. Dienstag, nach dem North Platte Thale, dem Big Horn Baite und anderen vorgelobenen Territorien. Persönlich geführte Excursionen am 1ten und 8ten Dienstag eines jeden Monats für diejenigen welche eine 640 Ader Heimstätte für Ackerbau u. Wildthierzucht suchen. Schreibt an D. Clem Denver, Agent des Homefinder's Information Bureau, 1004 Rahman St., Omaha, Neb.

Schreibt mir oder jagt dem nächsten Burlington Agent was für eine Reise Ihr vorhabt, die Richtung spielt keine Rolle, und laßt uns Euch raten, welches der beste und billigste Weg ist über Ziel zu erreichen. Thos. Connor, Agent G. V. & C. Bahn, P. O. Watley, G. P. A., Omaha.

C. DALGAS Schmiede- und Wagenwerkhütte Pferdebeschlagen und Pflugarbeit eine Spezialität. . . . . Werkhütte an der 4ten Straße, gegenüber von Westcott's Biergihall.

THE OASIS Deutsche Wirthschaft, EGGERS & SCHUMACHER Eigenthümer. 113 South Wheeler Ave., Grand Island, Nebraska.

Excelsior Mineralwasser von Saratoga stets an Zapf. Dieses Mineralwasser ist ein reines Naturwasser und direkt vom Faß verzapft. Es ist ein der Gesundheit äußerst zuträgliches Getränk und Dyspeptikern sowie Nieren und Blasenleiden auf's Bärmste zu empfehlen. Versucht es einmal.

Dankagung. Allen lieben Freunden und Bekannten, besonders den Mitgliedern der Harmony Lodge No. 37, A. O. U. W., welche uns nach dem plötzlichen Ableben unseres geliebten Gatten und Waters John Neubert Jr. so hülfreich mit Rath und That zur Seite standen, ebenfalls Allen, welche dem Verstorbenen das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, sowie auch für die zahlreichen Blumenpenden sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Frau John Neubert Jr. und Kinder.

Vorwärts Lodge No. 39, D. D. G. — hat regelmäßige Verammlung in der A. O. U. W. Halle jeden 2ten und 4ten Dienstag im Monat.

## Die Steuerbehörde.

Fortsetzung von Seite 1.

thariächliche Werth der Außenstände behufs Einschätzung gefunden werden kann. Schuldenbesreibungen und Hypotheken, die ausgearbeitet oder veranlagte Gelder repräsentiren, sind solchen Abzug nicht unterworfen, aber nach eingehender Unterluchung genannter Bescheiden, finde ich daß die darin angegebenen Schuldenbesreibungen und Hypotheken kein ausgeborgtes oder veranlagtes Geld repräsentiren.

Achtungsvoll unterbreitet Arthur G. Mayer, Countyanwalt.

Auf Antrag von Weldon wurde der Bericht angenommen und dem Protokoll einzuverleihen beordert und auf Köfers Antrag wurde das Gesuch der Wittsteller John Reimers, V. B. Taylor und A. L. Heywood genehmigt und der Assessor angewiesen die Steuerlisten dementsprechend zu ändern.

Köfer beantragte, daß die nächste Sitzung der Steuerausgleichsbehörde am 12. Juli behufs Fixirung der Steueranfage wiederum tage. Angenommen.

Weldon beantragte, daß die Assessments der diversen Townships so belassen werden wie sie dem Assessor retournirt wurden. Angenommen.

Schmidt beantragte die Wiedererwägung des von Weldon gestellten Antrags; angenommen, und bei Wiedererwägung wurde derselbe niedergestimmt.

Denman beantragte, daß die Werthschätzung von Pferden in Cameron Tp. um 10 Prozent reduziert und um 5 Prozent in South Loup, Wood River und Martin erhöht werde; angenommen.

Köfer beantragte die Reduktion der Werthschätzung von Kindern in Cameron um 10 Prozent und deren Erhöhung um 3 Prozent in Lake, Prairie Creek, Martin, South Loup und Centre. Antrag angenommen.

Schmidt beantragte, daß die Werthschätzung des Personaleigentums von Edward Lennon so belassen werden wie vom Countyassessor gemacht. Angenommen.

Hierauf vertagte sich die Behörde auf Antrag von Schmidt.

G. H. Böll, Countyclerk.

Holt Euren Whisky und andere Getränke bei Christ Koenigsfeldt.

Sprecht vor und laßt Eure Bestellung für einen feinen 4ten Juli Anzug bei B. H. Cornfield. Kein Geld im Voraus; paßt er nicht, nehmt Ihr'n nicht! Palmerhaus Ede.

Jetzt ist die Zeit der Picnics und der Unterhaltungen im Freien und da empfehle ich dem Publikum Grand Island's und der Umgegend meinen Platz, Lion Grove, zur Abhaltung aller ihrer öffentlichen sowie privaten Vergnügungen. John Hann, Eigenth.

## Dr. Bobertz kurirt Männerleiden.

Kennlichliche Symptome wie geheimer, nervöser oder organische Schmäler, Blaturgerigkeit, Nieren- und Blasenleiden, Energielosigkeit, Zerstretheit, Gedächtnißschwäche, Nervenlähmung, Mänschwäche, Verleite, Männerchwäche rasch und gründlich geheilt. Erfolgreiche britische Behandlung, vollständig geheim und ohne Abhaltung von Arbeit. Consultation sowie Behandlungsschema frei. Korrespondenz in Deutsch oder Englisch wie gewünscht, unter Garantie der Geheimhaltung.

Dr. GUSTAV BOBERTZ, 564 Woodward Avenue, Detroit, Michigan.

## Populäre Sonntags-Excursionen.

\$2.00 — Omaha und zurück — \$2.00

..... via .....

## UNION PACIFIC RAILROAD

Anlaß: Baseballspiel Omaha vs. Denver; Sommer-Resorts zu Omaha und Council Bluffs.

Rate: \$2.00 für die Rundreise.

Datum: Sonntag den 24. Juni 1906. Zug verläßt Grand Island um 6 Uhr Morgens und verläßt für die Rückreise Omaha um 8 Uhr Abends. Für weitere Information spricht vor in der Union Pacific Ticket Office oder schreibt an

W. H. LOUCKS, Agent.